

Prof. Dr. Knut Koschatzky
Tel.: 0721-6809184/-138
Fax: 0721-6809176
E-Mail: knut.koschatzky@isi.fraunhofer.de
www.isi.fraunhofer.de/isi-de/p/



Seminar Angewandte Wirtschaftsgeographie SS 2014 (Hauptstudium Diplom / Modul C.8 / FüBA C.2a):

Theoretische Ansätze der Wirtschaftsgeographie und ihre Anwendungsrelevanz in der Regional- und Innovationspolitik

FR 13 c.t –16.15 Uhr

Raum: V 309

Termine: 25.04., 06.06., 27.06., 04.07., 11.07.

Inhalte:

- **25.04.:** Einführung in das Thema. Theoriedefinition: von der Hypothese zur Theorie, Bedeutung der Theorien im wissenschaftlichen Arbeiten, Theorierelevanz in der Wirtschaftsgeographie, politische Implikationen der Theoriediskussion; Rahmenbedingungen und Inhalte des Seminars, Themenvergabe
- **06.06.: Theoretische Grundlagen der klassischen Wirtschaftsgeographie**
 - Thema 1:** Grundlagen der standorttheoretischen Argumentation: von v. Thünen über A. Marshall, A. Weber, W. Christaller, A. Lösch bis zu W. Isard - Anwendungsrelevanz: Aktuelle Ansätze der Standortpolitik und Standortförderung
 - Thema 2:** Grundlagen räumlicher Mobilitätstheorien: von den Determinanten des regionalen Wirtschaftswachstums zur Faktor- und Gütermobilität - Anwendungsrelevanz: Räumliche Mobilitätspolitik auf globaler Maßstabsebene
- **27.06.: Grundlagen der New Economic Geography**
 - Thema 4:** Neue Wachstums- und Außenhandelstheorie - Anwendungsrelevanz: neue Ansätze einer innovationsorientierten Regionalpolitik
 - Thema 6:** Interaktions- und Netzwerktheorien - Anwendungsrelevanz: Politiken zur Förderung von Innovationsnetzwerken
- **04.07.: Organisations- und Netzwerktheorien**
 - Thema 3:** Regionale Wachstums- und Entwicklungstheorien - Anwendungsrelevanz: Grundlagen der klassischen Regionalpolitik
 - Thema 5:** Ressourcenbasierte Organisationstheorien der Unternehmung - Anwendungsrelevanz: Politiken zur Attrahierung multinationaler Unternehmen
- **11.07.: Systemische Ansätze der Innovationsökonomik**
 - Thema 7:** Nationale, regionale, sektorale und technologische Innovationssystemansätze - Anwendungsrelevanz: Politiken zur Förderung von Innovationssystemen
 - Thema 8:** Sektorale und regionale Polarisations- und Spezialisierungsansätze - Anwendungsrelevanz: Clusterpolitik und Intelligente Spezialisierung

Aufgabenstellung:

Die einzelnen Sitzungen stellen jeweils einen Themenblock dar und beleuchten unterschiedliche Aspekte des jeweiligen Themas. Jeder Themenblock wird durch zwei Referate vertieft. In jedem Referat sollen die wichtigsten Theorien dargestellt und diskutiert sowie die politische Anwendungsrelevanz anhand konkreter Politikbeispiele vorgestellt werden. Jedes Referat wird durch ein bis zwei Teilnehmer/innen erarbeitet und von diesen vorgetragen. Für jedes **Referat** stehen **etwa 45 Minuten** zur Verfügung, damit anschließend noch Zeit für die Diskussion bleibt. Impulse für die Diskussion sollten durch die Referenten/-innen eingebracht werden.

Zum jeweiligen Referat soll ein **Hand-out** durch die Vortragenden verteilt werden (1-2 Seiten), auf dem die wichtigsten Punkte des Referates zusammenfassend dargestellt sind und das es den Teilnehmer/innen erlaubt, Struktur und Inhalte des Referates nachzuvollziehen.

Die Präsentationsdateien müssen **mindestens 3 Tage vor der jeweiligen Sitzung** an knut.koschatzky@isi.fraunhofer.de geschickt werden, d.h. bis jeweils Dienstag Abend. Nach der Präsentation werden die Vortragsdateien als kopiergeschützte pdf-Dateien ins Internet gestellt und sind dort für alle Seminarteilnehmer zugänglich (<http://www.hannover.isi-lehre.de>). Wer dies nicht wünscht, weist darauf spätestens im Anschluss an die Sitzung, in der das Referat gehalten wurde, hin.

Leistungsanforderungen:

Referate und deren schriftliche Ausarbeitung zählen als Prüfungsleistung. Dafür wird eine gemeinsame Note vergeben. Die schriftlichen Ausarbeitungen sollen einen Umfang von etwa 10 Textseiten pro Person haben und den Maßgaben der guten wissenschaftlichen Praxis entsprechen. Die Angabe der verwendeten Literatur sowie die eidesstattliche Erklärung am Ende der Folienpräsentation sowie der schriftlichen Ausarbeitung sind verpflichtend. Die schriftliche Ausarbeitung kann auch im Referatsteam gemeinsam erstellt werden, wobei die individuelle Leistung jeweils anzugeben ist (Namensnennung bei Kapiteln oder Zwischenüberschriften). Die Ausarbeitungen müssen **bis spätestens Mitte Juli 2014** abgegeben werden. Die Studienleistung besteht in der regelmäßigen Teilnahme an dem Seminar.

Auf Grund der geblockten Veranstaltungsform ist die **Teilnahme** an allen Terminen für die Studienleistung verpflichtend. Kompensation einer nicht teilgenommenen Sitzung ist nach Rücksprache durch zusätzliche schriftliche Ausarbeitung möglich (ca. 3-4 seitige Zusammenfassung eines wissenschaftlichen Aufsatzes). Wird an zwei Seminarterminen nicht teilgenommen, gilt das Seminar als nicht bestanden. Mitteilungen über Nichtteilnahmen bitte vor der entsprechenden Sitzung melden.

Literaturauswahl:

Asheim, B./Boschma, R./Cooke, P. (2011): Constructing regional advantage: Platform policies based on related variety and differentiated knowledge bases, *Regional Studies* **45**, 893-904.

Asheim, B.T./Gertler, M.S. (2005): The Geography of Innovation: Regional Innovation Systems, in: Fagerberg, J./Mowery, D.C./Nelson, R.R. (Eds.): *The Oxford Handbook of Innovation*. New York: Oxford University Press, 291-317.

- Bathelt, H./Glückler, J. (2012): *Wirtschaftsgeographie. Ökonomische Beziehungen in räumlicher Perspektive*. 3. Auflage. Stuttgart: Verlag Eugen Ulmer (und dort zitierte Literatur).
- Bergek, A./Jacobsson, S./Carlsson, B./Lindmark, S./Rickne, A. (2008): Analysing the functional dynamics of technological innovation systems: A scheme of analysis, *Research Policy* **37**, 407-429.
- Boschma, R./Martin, R. (Eds.) (2010): *The Handbook of Evolutionary Economic Geography*. Cheltenham, Northampton: Edward Elgar.
- Bröcker, J./Fritsch, M. (Hrsg.) (2012): *Ökonomische Geographie*. München: Verlag Franz Vahlen.
- Edquist, C. (2005): Systems of Innovation. Perspectives and Challenges. In: Fagerberg, J./Mowery, D.C./Nelson, R.R. (Eds.): *The Oxford Handbook of Innovation*. New York: Oxford University Press, 181-208.
- Foray, F./Goddard, J./Beldarrain, X.-G./Landabaso, M./McCann, P./Morgan, K./Nauwelaers, C./Ortega-Argilés, R. (2012): *Guide to Research and Innovation Strategies for Smart Specialisation (RIS 3)*. Luxemburg: European Union.
- Fujita, M./Krugman, P. (2004): The new economic geography: Past, present and the future, *Papers in Regional Science* **83**, 139-164.
- Heidenreich, M./Barmeyer, C./Koschatzky, K./Mattes, J./Baier, E./Krüth, K. (2012): *Multinational Enterprises and Innovation. Regional Learning in Networks*. Abingdon, New York: Routledge.
- Hekkert, M.P./Suurs, R.A.A./Negro, S.O./Kuhlmann, S./Smits, R.E.H.M. (2007): Functions of innovation systems: A new approach for analysing technological change, *Technological Forecasting & Social Change* **74**, 413-432.
- Koschatzky, K. (2001): *Räumliche Aspekte im Innovationsprozess. Ein Beitrag zur neuen Wirtschaftsgeographie aus Sicht der regionalen Innovationsforschung*. Münster: Lit-Verlag (=Wirtschaftsgeographie, Bd. 19).
- Krugman, P. (1998): What's new about the new economic geography?, *Oxford Review of Economic Policy* **14**, 7-17.
- Liefner, I./Schätzl, L. (2012): *Theorien der Wirtschaftsgeographie*. 10. Auflage. Paderborn: Verlag Ferdinand Schöningh (und dort zitierte Literatur).
- Martin, R./Sunley, P. (2003): Deconstructing Clusters: Chaotic Concept or Policy Panacea? *Journal of Economic Geography* **3**, 5-35.
- McCann, P./Sheppard, S. (2003): The Rise, Fall and Rise Again of Industrial Location Theory, *Regional Studies* **37**, 649-663.
- Sternberg, R. (2001): New Economic Geography und Neue regionale Wirtschaftsgeographie aus wirtschaftsgeographischer Sicht, *Zeitschrift für Wirtschaftsgeographie* **45**, 159-180.
- Ausgewählte Quellen** unter <http://www.hannover.isi-lehre.de> → Seminar "Theoretische Ansätze der Wirtschaftsgeographie und ihre Anwendungsrelevanz in der Regional- und Innovationspolitik" → Materialien (passwortgeschützt)

Weitere Literatur kann und soll jeweils herangezogen werden.